

Funktion / Anwendung / Besonderheit

Anwendung: Elektromechanischer Antrieb mit mechanischer Nothandkurbel (NHK) für Jalousien. Für den Antrieb ist noch ein entsprechendes Kurbelgetriebe notwendig.

Lieferumfang

- JA 09 Soft NHK Jalousieantrieb mit Differentialgetriebe „im Licht“ oder „aus dem Licht“
- Kupplungssatz
- SW7-Welle 325 mm (16 103.5501), bei Variante „aus dem Licht“
- Unterlegscheibe B 8,4 (10 107.0108) nach DIN 125, gegen Abrutschen gesichert mit einem Gummiring. Gummiring vor Montage „aus dem Licht“ entfernen.

Kundenseitige Zusatzteile

- Selbsthemmendes Kurbelgetriebe. Bei der Variante „im Licht“ ist die maximale Breite des Kurbelgetriebes auf 96 mm begrenzt. Zusätzlich zum Kurbelgetriebe muss eine mechanische Spindelstoppe vorhanden sein, um eine Beschädigung im Handbetrieb zu vermeiden.
- Antriebswelle
- Stellringe
- Bandspulen

Nothandbedienung



Hinweis:

NHK-Jalousieantriebe verfügen über eine zusätzliche Nothandbedienung, die dafür vorgesehen ist, bei einem Notfall den Behang zu öffnen oder zu schließen. Als Notfall gilt ein Stromausfall oder ein Defekt des Jalousieantriebes.

Die Nothandbedienung ist nicht dafür vorgesehen, öfters benutzt zu werden, da dies den Jalousieantrieb beschädigen kann.

Jalousieantrieb über die Nothandkurbel bedienen

VORSICHT

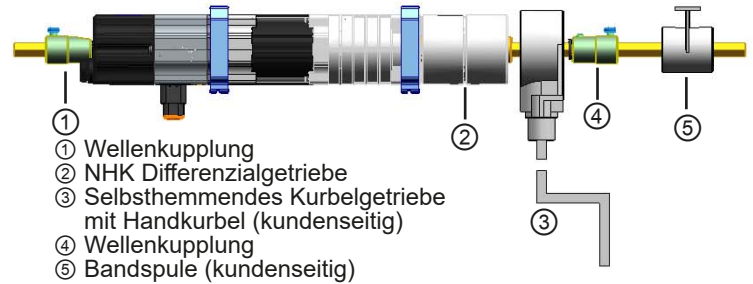
- Hände, lose Kleidungsstücke oder lange Haare können eingezogen und gequetscht werden.
- Vor der Nothandbedienung Jalousieantrieb vom Stromnetz trennen (Schalter sollte nicht betätigt sein).
- Nothandkurbel am Jalousieantrieb anbringen.
- Behang durch langsames Drehen der Nothandkurbel öffnen oder schließen.
- Darauf achten, dass die eingestellten Endschalter nicht überfahren werden.

Einbauhinweise

- JA 09 Soft NHK Jalousieantrieb mit Differentialgetriebe zur Montage „im Licht“ oder „aus dem Licht“.
- Variante „im Licht“: Die Handkurbel befindet sich im Fensterschnitt zwischen Antrieb und letzter Bandspule.
- Variante „aus dem Licht“: Handkurbel befindet sich außerhalb des Fensterschnitts nach der letzten Bandspule am Ende der Einbauschiene.
- Kupplungssatz
- SW7-Welle 325 mm (16 103.5501), bei Variante „aus dem Licht“
- Unterlegscheibe B 8,4 (10 107.0108) nach DIN 125, gegen Abrutschen gesichert mit einem Gummiring. Gummiring vor Montage „aus dem Licht“ entfernen.
- Bauen Sie den Jalousieantrieb so ein, dass das Differentialgetriebe in Richtung des Kurbelgetriebes zeigt.
- Der benötigte Platzbedarf für den Antrieb mit dem Differentialgetriebe und der Kupplung beträgt 422 mm.
- Die Befestigung und die Endschaltereinstellung ist identisch mit den Standard Jalousieantrieben.
- Für den Einbau und die Montage des kundenseitigen Kurbelgetriebes auf die Welle und in den Kanal die Anleitung des Herstellers beachten.
- Kurbelgetriebe, Stellringe, Antriebswellen und Bandspule sind nicht Lieferbestandteil von elero GmbH.

Einbau bei Kurbelgetriebe im Licht

- Der Antrieb wird komplett mit der SW7 Welle montiert und ausgeliefert. Dadurch ist die maximale Breite des Kurbelgetriebes auf 96 mm begrenzt.



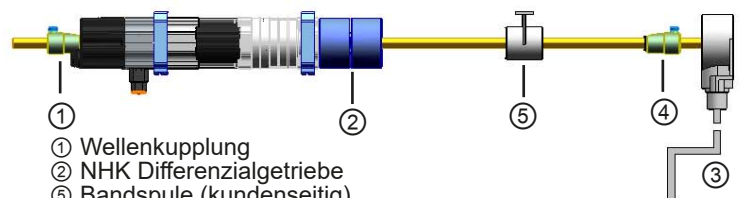
- 1 Wellenkupplung
- 2 NHK Differentialgetriebe
- 3 Selbsthemmendes Kurbelgetriebe mit Handkurbel (kundenseitig)
- 4 Wellenkupplung
- 5 Bandspule (kundenseitig)

Montage im Licht

- Ziehen Sie die JA-Kupplung auf der Getriebeseite ab. Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher der Größe 0.
- Längen Sie ein Stück Antriebswelle auf das Maß 113 mm ab und schieben Sie es über die SW 7 Welle auf das Differentialgetriebe auf.
- Schieben Sie das Kurbelgetriebe auf die Antriebswelle auf.
- Stecken Sie die JA-Kupplung wieder auf die Welle auf.
- Bauen Sie den Antrieb in den Kanal ein. Durch die Montageposition wird die Position des Kurbelgetriebes festgelegt.
- Bauen Sie die Verbindungswelle zu den Bandspulen ein.

Einbau bei Kurbelgetriebe aus dem Licht

- Der Antrieb wird mit einer beiliegenden SW 7 Welle (325 mm) ausgeliefert.
- Die Antriebswelle mit max. 300 mm ist kundenseitig bereitzustellen. Sie können die Wellen somit bei Bedarf kürzen.
- Längere Wellen sind aufgrund der auftretenden Torsionskräfte nicht zulässig.
- Die SW 7 Welle muss immer genau 25 mm länger sein als die Antriebswelle. Nur so ist garantiert, dass die SW 7 Welle nicht das Getriebe blockiert.



- 1 Wellenkupplung
- 2 NHK Differentialgetriebe
- 5 Bandspule (kundenseitig)
- 4 Wellenkupplung
- 3 Selbsthemmendes Kurbelgetriebe mit Handkurbel (kundenseitig)

Montage aus dem Licht

- Bauen Sie den Antrieb in den Kanal ein. Das Differentialgetriebe muss in Richtung Kurbelgetriebe zeigen.
- Bringen Sie die SW 7 Welle und die Antriebswelle auf die gewünschte Länge.
- Länge der Wellen: Messen Sie die lichte Weite (max. 327 mm) zwischen dem Differentialgetriebe und dem Ende der Kupplung aus. Länge Antriebswelle = Lichte Weite - 27 mm
Länge SW 7 Welle = Antriebswelle + 25 mm
- Die Wellen sind axial nicht gesichert. Sichern Sie die Welle durch Stellringe an der Bandspule.
- Schieben Sie die Antriebswelle durch die letzte Bandspule in das Differentialgetriebe ein. Zwischen der Antriebswelle und dem Kurbelgetriebe darf keine direkte Verbindung sein. Die Verbindung erfolgt über die SW 7 Welle.
- Montieren Sie die JA-Kupplung auf die SW 7 Welle.
- Schieben Sie die Unterlegscheibe auf die SW 7 Welle auf.
- Schieben Sie die SW7 Welle in die Antriebswelle ein.
- Montieren Sie das Kurbelgetriebe mit der passenden Antriebswelle.
- Sichern Sie die Antriebswelle axial.

